



1:2



Ersatzspieler: Wittwer Yannick, Eberhart Janik, Pot Hendrik,
Rogenmoser Samir, Curcillo Antonio

57. Min. 1-0

58. Min. 1-1 S.Bicker

82. Min. 1-2 V.Meyer

Moralsieg

Am Wochenende zuvor wurde der Tabellenletzten besiegt und an diesem Wochenende folgte der Tabellenführer. Mit einem starken Kader und einer grossen Portion Selbstvertrauen reisten wir an diesem Samstagnachmittag nach Oberdiessbach. Sowohl taktisch als auch an der Aufstellung der Startelf änderte unser Trainergespann nur wenig. Bickel ersetze den verletzten Baumgartner aber sonst blieb das Team bestehen. Unsere taktische Ausrichtung war auch vorgegeben, da der FC Oberdiessbach mit einer 3er Abwehr in die vorherigen Begegnungen startete. Aus vorherigen Aufeinandertreffen wussten wir, dass der Gegner gerne und

viel die «Zone 3» suchen wird und dies vor allem mit langen Bällen. Den Start in die Partie verlief sehr ausgeglichen und auf beiden Seiten hätte gut und gerne ein Tor fallen können aber beide Teams vergaben Ihre Chancen teils kläglich. Nach gut 20 Minuten fanden wir dann besser in die Partie und hatten durch Hertig, Eberhart, Fahrni und Wenger Grosschancen, um in Führung zu gehen. Leider fehlte uns in der ersten Halbzeit die Kaltschnäuzigkeit, um diese Überlegenheit in Tore umzumünzen. So ging es mit einem 0-0 in den Pausentee.

Die 2te Halbzeit begann dann so, wie die erste aufgehört hatte, der FCA am Drücker. Leider verpassten Eberhart und Hertig es erneut den sicher geglaubten Führungstreffer zu erzielen. Ein altes Fussballsprichwort besagt: Wer Sie vorne nicht macht, bekommt Sie hinten. So kam es dann auch. Nach einem Freistoss verlängerte der Gegenspieler unhaltbar in die weite Ecke zum vielumjubelten Führungstreffer des FC Oberdiessbach. Viele unserer Köpfe waren nach diesem unverdienten Führungstreffer gegen den Boden gerichtet aber die ganze Bank pushte die Spieler weiterzumachen und den Ausgleichstreffer zu suchen. Nach dem Anspiel kam Fahrni um den Sechzehner zum Ball. Dieser konnte den Ball kontrollieren und sah, wie Eberhart ein Loch aufriss. Auf der Gegenseite ging Bickel völlig vergessen und nur 1 Minute nach dem Führungstreffer fiel gleich das 1-1. Das nenne ich Moral. In den nächsten 15 Minuten folgte nicht mehr viel Nennenswertes. Der FCO konnte nicht mehr und wir probierten mit allen Mitteln irgendwie noch den Siegestreffer zu erzielen. So kam es dann in der 82. Minute zu einem Freistoss vom Sechzehner Rand zum vielumjubelten Führungstreffer für den FCA. Die beiden «Routinier» Eberhart und Meyer waren für diesen verantwortlich. Eberhart trat den Freistoss scharf auf den Elfmeterpunkt, wo Meyer mit voller Überzeugung zum 1-2 einnicken konnte. Die restlichen Minuten, konnten wir diese Führung gekonnt verwalten und durften somit einen enorm wichtigen Sieg feiern.

Es folgen nun 2 schwere Spiele gegen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte mit dem FC Steffisburg und dem FC Dürrenast. Jedem sollte bewusst sein, dass es mindestens eine genau gleich gute Leistung benötigt, damit wir uns die Tabellenführung zurückerobern können. Ein gutes Beispiel für Einsatz und Wille war an diesem Samstag N. Hadorn, welcher zur Halbzeit über Schmerzen im Fuss klagte aber trotzdem 98. Minuten auf die Zähne biss. Genau dieses Engagement und dieser Wille ist von Jedem in den nächsten Wochen zu erwarten!

Hopp FCA

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA – FC Steffisburg
Sonntag, 03.10.21
10.15 Uhr, Zelgli

P.S. Es folgen für diese 2 Spiele keine Berichte 🙏